

Inhalt

Jörn Bohr, Gerald Hartung, Rüdiger Nutt-Kofoth

Zum Verhältnis von Kanon und Edition. Einführung in die Fragestellung 1

I. Aspekte der Fachgeschichtsschreibung

Gerald Hartung

Kanonbildung und Editionspraxis – aus Sicht der
Philosophiegeschichtsschreibung 17

Jörn Bohr

Zusammenfall der Gegensätze? Das Trilemma Kanon-Geschichte-Edition
der Philosophie 29

Hans-Harald Müller, Mirko Nottscheid

Edition und Literaturgeschichte(n). Zwei fachhistorische Fallstudien 43

Florian Kragl

Kollaps des Kanons. Leithandschriftenprinzip, New Philology und die Folgen 55

II. Ausgabentypologische Aspekte

Rüdiger Nutt-Kofoth

Ausgabentypologische Formationen als Kanonisierungsstrategien. Beispiele
aus der Neugermanistik 79

Reinmar Emans

Strategien zur Kanonbildung in der Musik bei unterschiedlichen Editionsformen
(Print, Konzert und Tonträger) und ihre Chancen 99

Anne Wilken

Edieren für die Ewigkeit – die Akademie-Ausgabe von Kants Schriften
als kanonbildende Instanz? 109

III. Produktions- und rezeptionsbezogene Aspekte*Bodo Plachta*

„Krähe mit Pfauenfedern“ oder: Warum spielen Bühnenbearbeitungen kaum eine Rolle in Dramenedition und Dramenkanon? 123

Simone Loleit

Gibt es einen Märchenkanon? Überlieferungs- und editionsgeschichtliche Überlegungen zu den *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm 137

Annette Sell

Ein Kanon mit Hegel. Der Zusammenhang von Edition und Rezeption 159

IV. Wissenschaftspolitische Aspekte*Uwe Maximilian Korn*

Edition und Kanon in der DDR. Mit besonderer Würdigung von Zensurgutachten als Forschungsquelle 171

Anschriften 183